

Neubau der Abteilung Frauenberufe der Gewerbeschule Zürich = Agrandissement de l'Ecole des Arts et Métiers de Zurich : section pour métiers féminins = Extension of the Zurich Arts and Crafts College : ladies' section

Autor(en): **Frey, Werner**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **19 (1965)**

Heft 7

PDF erstellt am: **12.07.2024**

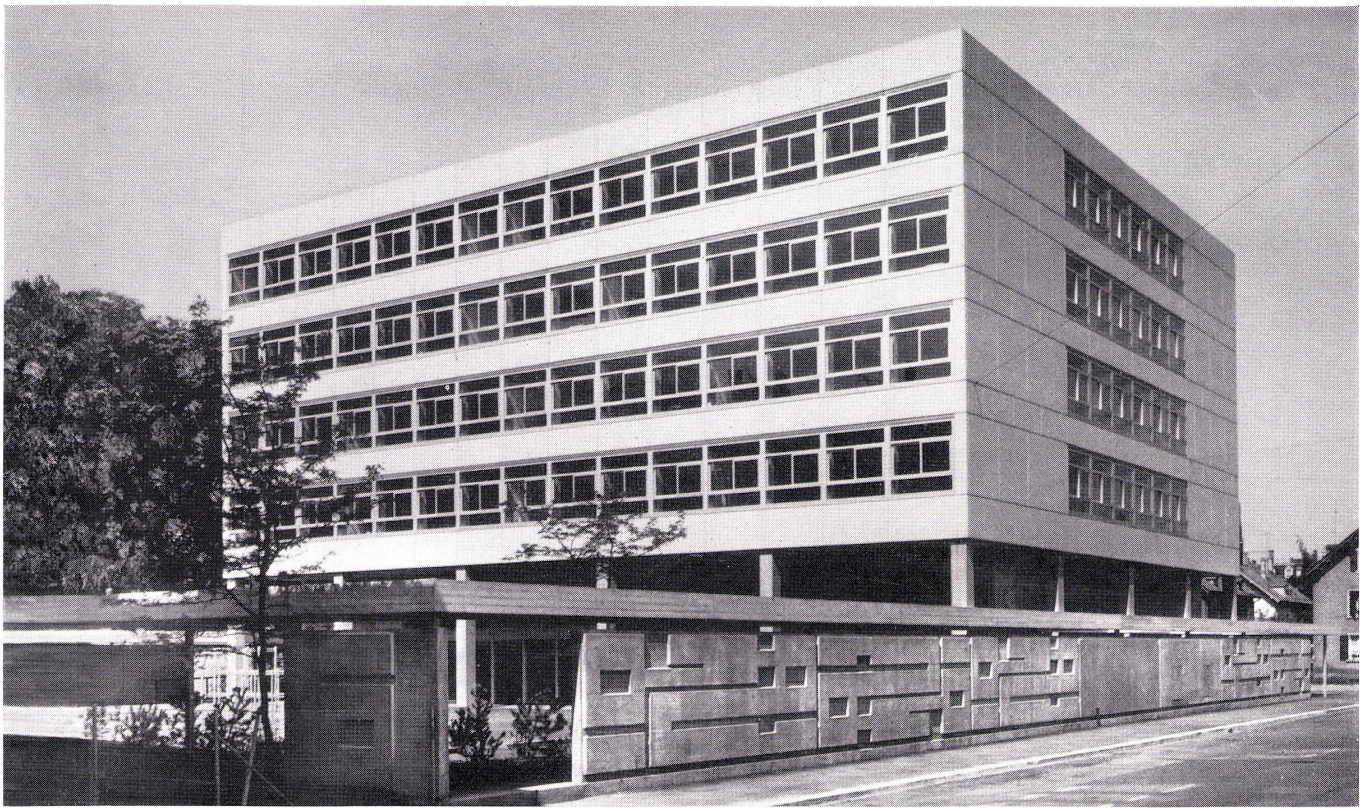
Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-332228>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



1

Werner Frey, Zürich

Neubau der Abteilung Frauenberufe der Gewerbeschule Zürich

Agrandissement de l'Ecole des Arts et Métiers de Zurich: Section pour métiers féminins.

Extensions of the Zurich Arts and Crafts College: Ladies' Section

Im Rahmen der baulichen und organisatorischen Reorganisation der Zürcher Gewerbeschulen wurde ein Neubau für die Abteilung Frauenberufe notwendig. Es stand dafür ein relativ kleines, teilweise mit alten Lindenbäumen bestandenes, von vier Straßen umgrenztes Grundstück inmitten einer alten Überbauung zur Verfügung. Man entschloß sich nach längeren Vorstudien zum Bau eines sehr konzentrierten Gebäudes auf rechteckigem Grundriß, mit fünf Geschossen. Die alten Bäume konnten geschont werden, und ein großer Kinderspielplatz konnte durch das Konzentrieren des Baukörpers ausgespart werden.

Man betritt das Schulhaus in einer großen Erdgeschoßhalle, aus der sich eine breite Treppe in die oberen Geschosse empor-

schwingt. Diese Halle nimmt etwa ein Drittel des Erdgeschosses ein. Daneben liegt eine durch zwei Geschosse gehende Turnhalle, die gleichzeitig als Vortragssaal benutzt wird. Außerdem liegt im Erdgeschoß ein Kindergartenlokal.

Der durch zwei Stockwerke gehende Saal läßt über dem Erdgeschoß ein Zwischengeschoss entstehen, wo die erweiterte Treppenhalle als Erfrischungsraum dient. Über dem Kindergartenlokal liegt hier die Hauswartwohnung.

Im 1. Obergeschoß folgen Spezialräume mit vielen sanitären Installationen für Coiffeusen, Wäscherinnen und Büglerinnen. Im 2. Obergeschoß liegt neben Klassenzimmern für allgemeinbildenden Unterricht der in sich abgeschlossene Büroteil der Verwal-

1

Rückwärtige Gebäudesite von Südost. Die Hof-Abschlußmauer ist von P. Meister entworfen. Sie bildet den Sichtabschluß gegen die Straße und stützt gleichzeitig den gedeckten Umgang.

Face arrière du bâtiment, vue depuis le sud-est. Le mur est projeté par P. Meister. Il forme un écran vers la route et supporte le passage couvert.

The rear face of the building as seen from the south-east. The terminal wall was designed by P. Meister. It forms a screen towards the road and acts also as a support for the covered passage.

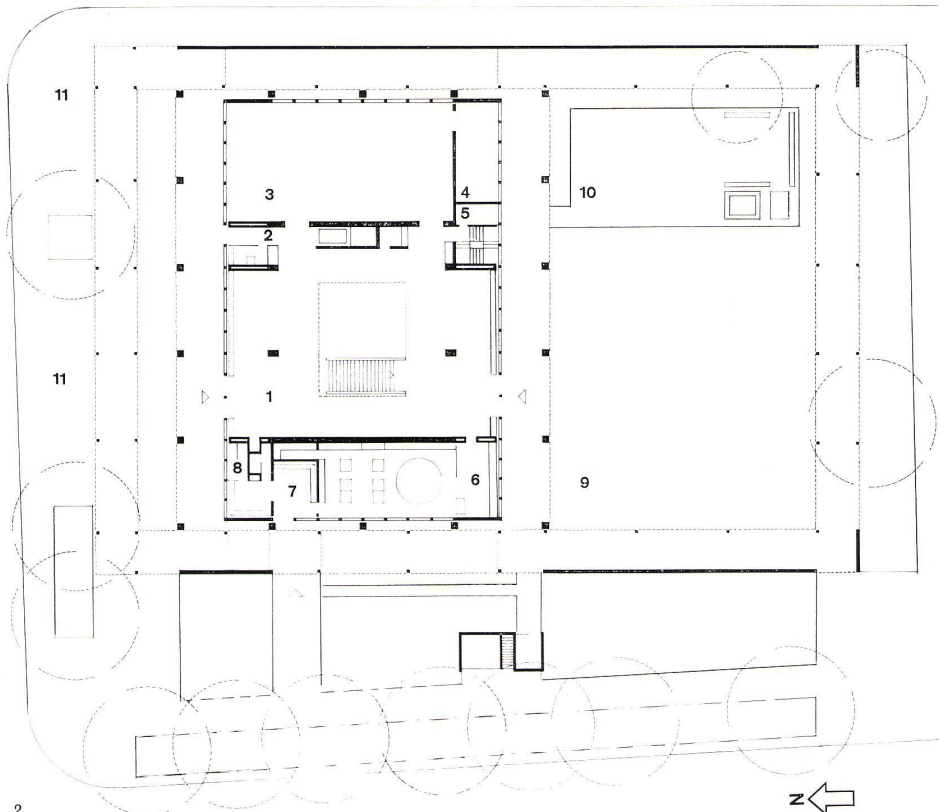
2

Erdgeschoß und Umgebung 1:500.

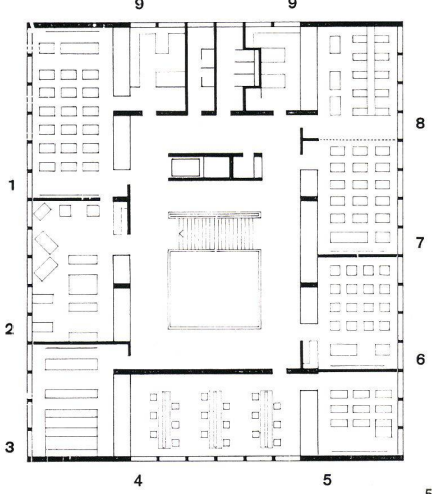
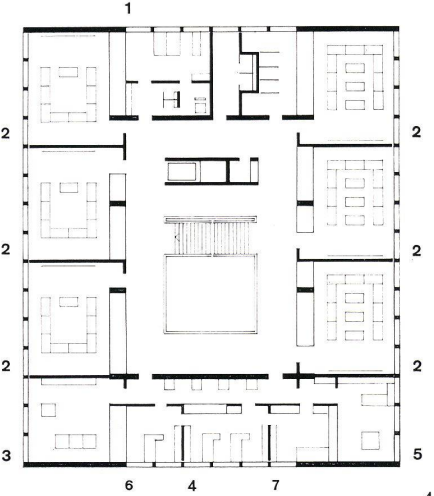
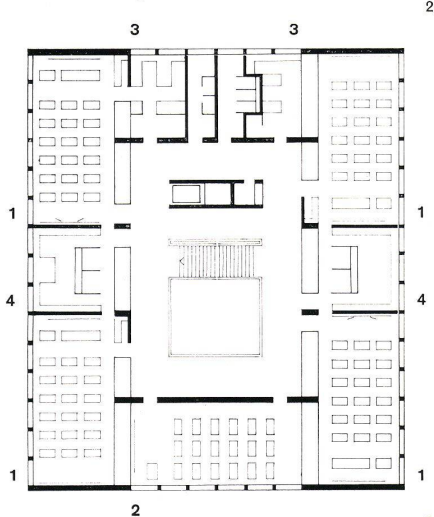
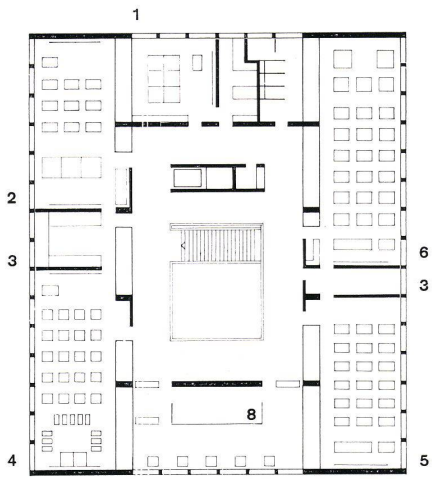
Rez-de-chaussée et environs.

Ground floor and environs.

- 1 Eingangshalle, Ausstellung von Schülerarbeiten / Hall d'entrée avec exposition de travaux d'élèves / Entrance hall with exhibits of pupils' work
- 2 Lieferanteneingang und Portierloge / Entrée des livreurs et loge du portier / Delivery entrance and porter's lodge
- 3 Turnhalle und Vortragssaal / Salle de gymnastique et de conférences / Gymnasium and conference hall
- 4 Turngeräte und Saalmöblier / Matériel de gymnastique et salle du mobilier / Gymnasium equipment and furnishings
- 5 Turnlehrergarderobe / Vestiaire du moniteur de gymnastique / Instructor's changing room
- 6 Kindergarten / Jardin d'enfants / Kindergarten
- 7 Garderoben / Vestiaires / Cloakrooms
- 8 Toiletten / Toilettens / Toilets
- 9 Spielwiese, Gymnastik / Pré de jeux, gymnastique / Playfield, gymnastics
- 10 Kindergarten-Hartplatz mit Spielgeräten / Place dure avec jeux pour enfants / Kindergarten play area with equipment
- 11 Parkplatz / Parking / Parking lot



2



tung, das Lehrerzimmer und die Arztstation für alle Schülerinnen der Gewerbeschulen. Das 3. Obergeschoß setzt sich aus Einheiten von Unterrichtsräumen für die Schneiderinnenberufe mit allen notwendigen Nebenräumen zusammen. Im 4., obersten Geschoß befinden sich die gute Tageslichtverhältnisse voraussetzenden Zeichensäle, die Unterrichtsräume der Floristinnen, der textilen Berufe sowie die Schülerbibliothek.

Im Innenausbau wurde die Materialwahl und die Detaildurchbildung soweit wie möglich vereinheitlicht. Es wurden absichtlich helle, neutrale Farbtöne verwendet. Auch die Möblierung unterstand, wie der ganze Bau, dem Gesetz der vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten.

Große Mühe wurde darauf verwendet, ein funktionell einwandfreies Fenster zu konstruieren. Die Lamellenstores haben neben der Funktion des Sonnenschutzes auch den Schutz vor Einblick bei maximaler unverfärbter Lichtdurchlässigkeit zu erfüllen. Schiebefenster (in der Mittelzone) und Lüftungskappen in Form von Dauerlüftern erleichtern die natürliche Belüftung. Nur die Spezialräume sind mit eigenen Ventilationsanlagen ausgerüstet.

Die Baukosten beliefen sich auf 180 sfrs/m³ umbauten Raumes. W. F.

1 Eingangspartie mit dem überdeckten Umgang im Vordergrund und dem Blick in die Treppenhalle. Entrée avec passage couvert à l'avant-plan et vue vers les escaliers à l'intérieur. Entrance section with passage in the foreground and a view into the entrance hall, with stairways, beyond.

2
 4. Obergeschoß 1:500.
 4ème niveau supérieur.
 Fourth storey.

- 1 Pflanzenkunde / Botanique / Botany
- 2 Blumenbinderinnen-Übungsraum / Salle d'étude pour arrangements de fleurs / Practical room in flower arrangement course
- 3 Vorbereitung, Material / Préparation, matériel / Material preparation
- 4 Zeichensaal / Salle de dessin / Drawing room
- 5 Damenschneiderinnen, Spezialunterricht / Couturières, enseignement spécial / Special instruction in ladies' outfitting
- 6 Kunstgewerblicher Unterricht / Enseignement d'art appliqué / Instruction in Applied Arts
- 7 Bibliothek, Lesen und Aufgaben / Bibliothèque, lecture et devoirs / Library, general reading and tasks
- 8 Blumenfenster mit Oberlicht / Vitrine de fleurs avec éclairage zénital / Flower window with fanlight

3
 3. Obergeschoß 1:500.
 3ème niveau supérieur.
 Third storey.

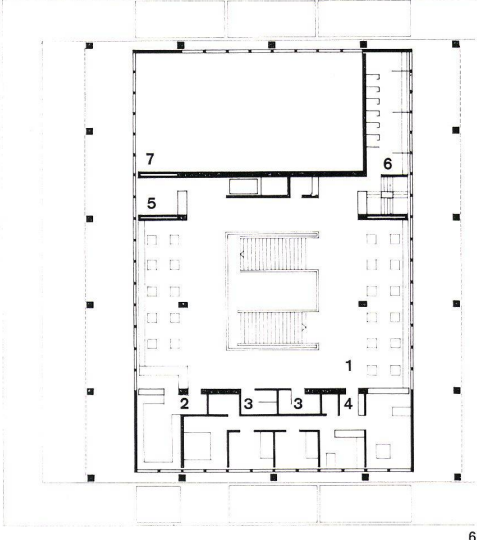
- 1 Damenschneiderinnen / Couturières / Ladies' outfitting
- 2 Reservezimmer / Salle de réserve / Reserve room
- 3 Vorbereitungen / Préparations / Preparation
- 4 Büsten, Sammlung / Bustes, collection / Busts, collection

4
 2. Obergeschoß 1:500.
 2ème niveau supérieur.
 Second storey.

- 1 Untersuchungsraum, Arzt, Durchleuchtung / Cabinet d'examen médicaux, médecin, radioscopie / Medical Examination, doctor, X-rays
- 2 Geschäftskunde, Allgemeinbildender Unterricht / Cours commerciaux et culture générale / Commercial course and general culture
- 3 Lehrerzimmer / Salle des professeurs / Lecturers' common room
- 4 Kanzlei / Chancellerie / Office
- 5 Bürovorsteherin / Chef de bureau / Office head
- 6 Bürovorsteher-Stellvertreterin / Remplaçante / Office Head's deputy
- 7 Sanitätszimmer / Infirmerie / First-aid

5
 1. Obergeschoß 1:500.
 1er niveau supérieur.
 First storey.

- 1 Wäscheschneiderinnen und Glätterinnen / Lingerie, repasseuses / Lingerie and ironing





1

- 2 Waschküche und Bügelmaschinen / Buanderie et machines à repasser / Laundry room and ironing machines
 3 Gewerbliche Naturlehre / Biologie appliquée / Applied biology
 4 Coiffeursalon / Salon de coiffure / Hairdressing salon
 5 Theorieraum zu 4 / Salle de cours des coiffeurs / Hairdressing theory
 6 Haararbeiten / Travail capillaire / Hair preparation
 7 Modistinnen / Chapelières / Headwear
 8 Laufband, Maschinenraum / Chaine, salle de machines / Assembly line, machine shop
 9 Vorbereitung / Préparation / Preparation

Seite / Page 266

6

Zwischengeschöß 1:500.

Entre-sol.

Mezzanine floor.

- 1 Erfrischungsraum / Salle de rafraichissements / Snack bar

- 2 Buffet und Office / Buffet et office / Buffet and office

- 3 Toiletten / Toilettes / Toilets

- 4 Hauswartwohnung / Logement du concierge / Porter's lodge

- 5 Apparateraum / Salle de machines / Machine shop

- 6 Umkleide- und Duschenraum für Gymnastikunterricht / Vestiaire et douches pour cours de gymnastique / Changing room and showers for gymnastic instruction

- 7 Luftraum Saal / Aération pour la salle de gymnastique / Air space in gymnasium

Seite / Page 267

1

Quer durch das ganze Erdgeschoß läuft die Treppenhalle, die gleichzeitig Schlechtwetterpausenhalle ist. Le hall qui sert également de préau couvert occupe tout le rez-de-chaussée.

The hall runs the whole length of the ground floor and is used for recreation in bad weather.

2

Die Treppenhalle ist von oben beleuchtet. Vom zweiten Stockwerk an führen einläufige Treppen seitlich an einem großen Treppenauge vorbei nach oben.

Cette cage d'escaliers est éclairée zénitalement. Dès le deuxième étage les escaliers sont à une seule volée et tournent autour d'un grand vide qui donne sur le rez-de-chaussée.

The hall is illuminated from above. From the second storey on, one way stairways lead upwards about a large stairwell.



2



1

1 Im obersten Geschöß liegt die Bibliothek mit einem großen, durch ein Oberlicht beleuchteten Blumenfenster.

Le dernier niveau abrite la bibliothèque et une grande vitrine à fleurs, éclairée zénithalement.

The library lies on the top floor and is illuminated by a fanlight in the flower window.

3 Coiffeursalon, Kundenplatz. Das Mobiliar ist vom Architekten entworfen.

Salon de coiffure. Clients. Les meubles sont dessinés par l'architecte.

Hairdressing salon, client area. The furnishings were designed by the architect.

2 Zeichensaal. Die Fenster bestehen aus einem unteren festverglasten, einem in der Mitte liegenden Horizontalschiebefenster, einem oberen, wiederum festen Fensterteil und darüber Dauerlüftungsclappen.

Salle de dessin. Les vitrages sont composés d'une partie inférieure fixe, d'un vitrage coulissant horizontal au centre, d'une partie fixe supérieure et de clapets de ventilation sous le plafond.

Drawing room. The windows are composed of a lower part, fixed, a balanced sash in the middle, and an upper, fixed part, surmounted by a ventilation flap.

4 Zeichensaal für Modellzeichnen.

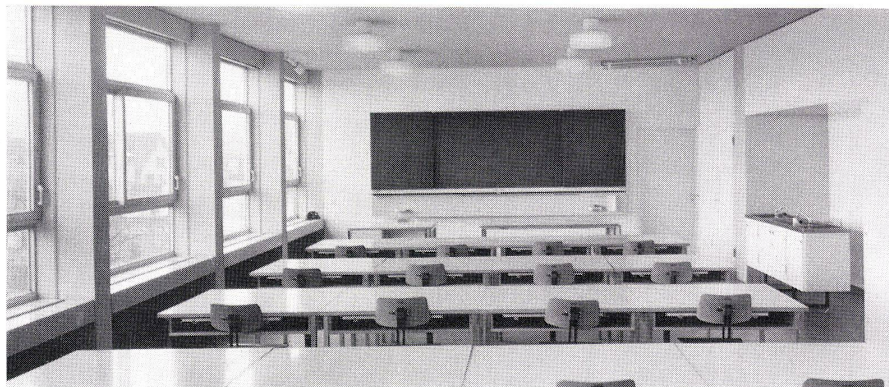
Salle de dessin de mode.

Drawing room for serve as a model.

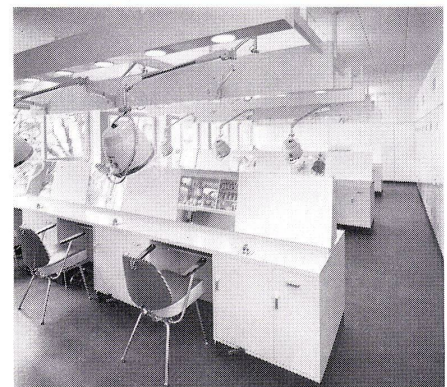
5 Damenschneiderei. Rückwand mit Anprobe.

Atelier de couture: paravants pour essayages.

Ladie's outfitting. Back wall with try-on.



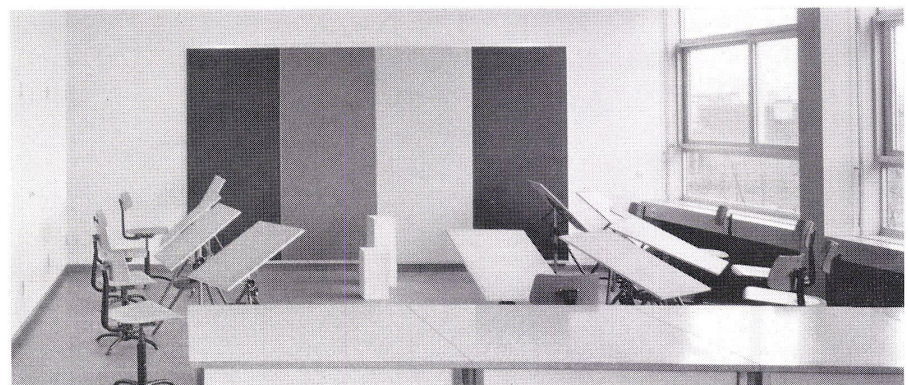
2



3



4



5